

# Neues von der „Revierinitiative“

Mit einem Lichtblick hat das neue Jahr 2010 begonnen. **Karl-Josef Laumann, Gesundheitsminister des Landes NRW**, überbrachte am 17. Januar seinen Dank an den Förderverein Brustzentrum „Die Revierinitiative“ und seine zahlreichen Helfer für ihren gemeinsamen Einsatz für brustkrebskranke Frauen. Bei Sekt, Suppe und den Klängen der „Friends of Dixielands“ feierten die 457 Gäste des Empfangs noch weit in den Nachmittag hinein.

Doch nach der Feier kommt die Arbeit. Bereits jetzt steckt der Vorstand mitten in den Vorbereitungen für den **4. Onko-Wellness-Tag am 13. Juni 2010**. Eine Vielzahl von Kursen, wie Lach-Yoga, Typberatung, Trommeln, Singen und vieles mehr laden die erkrankten Frauen ein, auszuprobieren, was ihnen in ihrem Leben mit und nach Krebs gut tut.

Kurz darauf - **am 4. Juli - folgt das 8. Patientenseminar**. Unter dem Motto „Diagnose Brustkrebs – wie geht es weiter“ wollen Dr. Abdallah Abdallah und „Die Revierinitiative“ über innovative Therapien und deren Auswirkungen aufklären, um Ängste zu nehmen und den Mut der erkrankten Frauen herauszufordern.

Am **10.10. 2010 heißt es dann wieder: „Brustkrebs bewegt – jeder Schritt zählt“**. „Die Revierinitiative“ lädt ein zum **3. Sponsorenlauf** zugunsten des vereinseigenen Beratungszentrums „Knotenpunkt“. Bereits jetzt gilt es, Genehmigungen einzuholen und Künstler für das Rahmenprogramm zu gewinnen. Wir rufen schon heute jeden auf – ob jung oder alt, sich am Lauf zu beteiligen, denn er ist allen brustkrebskranken Frauen im Revier gewidmet.

**Die Malgruppen** der Senologie „Lebenskünstlerinnen“ und „Farbenfroh“ werden ab dem **3. November 2010 in ihrer 8. Jahresausstellung „Medizin und Kunst“** die schönsten Bilder des Jahres ausstellen. Wir sind sicher, diese Bilder werden wieder Ausblicke und Lichtblicke in den Lebensgeschichten der Malerinnen und der Ausstellungsbesucher sein.

Das Jahr 2010 wird ausklingen mit dem **Ökumenischen Gottesdienst zum 1. Advent am 28. November 2010** und den Fürbitten für die erkrankten Frauen.

Mit all diesen Veranstaltungen – aber auch mit unseren **täglichen Angeboten** in unserem vereinseigenen Beratungszentrum „Knotenpunkt“ - hoffen wir, im Jahr 2010 vielen Brustkrebspatientinnen Lichtblicke geben zu können.

Weitere Informationen unter: [www.die-revierinitiative.de](http://www.die-revierinitiative.de)



Evangelische Kliniken Gelsenkirchen



Munckelstraße 27

45879 Gelsenkirchen

Internet: [www.evk-ge.de](http://www.evk-ge.de)

Tel. Anmeldung: 0209 / 160 31 11

Fax Anmeldung: 0209 / 160 26 56

Tel. Sekretariat: 0209 / 160 31 01

Fax Sekretariat: 0209 / 160 26 54

**BRUSTZENTRUM RUHRGEBIET**  
EVANGELISCHE KLINIKEN GELSENKIRCHEN

Chefarzt Dr. A. Abdallah



**NEUES  
AUS DEM  
BRUSTZENTRUM  
RUHRGEBIET**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

das **Brustzentrum Ruhrgebiet** stieg zu einem der bedeutendsten Brustzentren Deutschlands auf. Trotz dieses Erfolges empfinden wir Stillstand als Rückschritt. **Zwei Innovationen** ergänzen daher im Jahr 2010 das Leistungsspektrum unserer Klinik für Senologie. Unser Ziel ist die optimale Versorgung der Patientinnen unter Einbeziehung neuester Operationstechniken. Die **Intraoperative Strahlentherapie der Brust (IORT)** ist die erste Innovation. Bei dieser Methode wird die Brust während der Operation bestrahlt. Die zweite neue Operationsmethode im Jahr 2010 in unserem Haus ist die **DIEP-FLAP-Rekonstruktion**. Wir bieten sie unseren Patientinnen im Rahmen einer Brustrekonstruktion nach Mastektomie an. Diese Methode wird zum großen Teil die TRAM-FLAP-Rekonstruktion ablösen. Die bisher durchgeführte **TRAM-FLAP-Rekonstruktion** wird daneben individuell je nach Indikation und Patientensituation weiter angewandt.

Mit Hilfe einiger Bilder möchte ich Ihnen einen ersten vergleichenden Überblick über diese neuen Operationsmethoden geben.

## Mammachirurgie in detailliert dokumentierten Fallbeispielen



Mit einem einzigartigen Bildermix aus Original-Fotos und dreidimensionalen Computergrafiken versteht es der Autor die einzelnen Operationsphasen Schritt-für-Schritt darzustellen. So können Sie die modernen Verfahren der Mammachirurgie anschaulich erlernen und ziel-sicher umsetzen.

Auch dem nicht-operierenden Arzt bietet das Werk einen zuverlässigen Überblick für die sachkundige Aufklärung und Beratung der Patientinnen.

- Spektrum der Mammachirurgie
- Alle Verfahren werden anhand individueller Fallbeispiele demonstriert
- Über 2.500 instruktive Abbildungen
- Dokumentation des prä-, intra- und postoperativen Befundes
- Schritt-für-Schritt-Darstellung des OP-Ablaufs

- Aus dem Inhalt:
- BET (Brusterhaltende Therapie)
  - Mastektomie
  - Reduktionsplastik
  - Aufzucht Konversion
  - TET (Thoraco-epigastrische Lappenplastik)
  - Lattissimus
  - TRAM (Transverser Rectus Abdominis Musculocutaneus)

Dr. Abdallah Abdallah  
Chefarzt der Klinik für Senologie,  
Evangelische Kliniken Gelsenkirchen  
Annenkloster Außenstelle für Brustoperationen  
nach dem Qualitätsstandard der ABO-Gyn.  
Der Autor ist für sein Honorar zugunsten  
folgender gemeinnütziger Organisationen:

- Förderverein Lukas-Hospital  
Helm 41, www.lukas-hospital.de
- Förderverein Brustzentrum  
„Die Revierinitiative“ e.V.,  
www.die-revierinitiative.de
- Anden-Hilfe Bonn e.V.,  
www.anden-hilfe.de

### BESTELLCOUPON

Ja, hiermit bestelle ich 14 Tage zur Ansicht:

(Bei anstehender frankierter Rücksendung)

Ex. Abdallah, Onkoplastische Brustchirurgie € 299,-

hier  frau

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Strasse, Ort \_\_\_\_\_

Stellen Sie \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Bestellungen bitte an Ihre Buchhandlung oder

Deutscher Ärzte-Verlag, Versandbuchhandlung

Postfach 400244, 50812 Köln

Tel. (0 22 14) 7011 - 114 / Fax 7011 - 476

www.aerzteverlag.de

E-Mail: [vsb@arzteverlag.de](mailto:vsb@arzteverlag.de)

Deutscher Ärzte-Verlag

Ich möchte Ihnen mein Buch „Onkoplastische Brustchirurgie – Fallbezogener Atlas“ vorstellen. Die Einkünfte aus diesem Buch kommen caritativen Einrichtungen zugute.

Gestaltung und Fotos: [www.wandalismus.de](http://www.wandalismus.de)

Bereits heute möchte ich Ihnen unser **6. Mamma-Forum - State of the Art** - ankündigen. Die Tagung findet am **12. und 13. November 2010** in den Räumen des Wissenschaftsparks Gelsenkirchen statt. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage unter **www.evk-ge.de** über die *Button Evangelische Kliniken / Kliniken / Dr. Abdallah / Veranstaltungen*.

Wir informieren Sie auch über die Veranstaltungen des Fördervereins Brustzentrum „Die Revierinitiative“ im Jahr 2010.

*Dr. A. Abdallah*

Dr. A. Abdallah

Intraoperative Strahlentherapie der Brust - IORT

## INTRABEAM - System

Die **intraoperative Strahlentherapie** ist eine brust- und gewebeschonende Bestrahlung für Frauen mit Brustkrebs bereits während der brusterhaltenden Operation. Sie erlaubt es den Ärzten, das umliegende Gewebe des Tumors, das Tumorbett, unmittelbar nach der Krebsentfernung noch während der Operation zu bestrahlen. Hierzu wird ein variabler Strahlenkopf direkt in die Operationshöhle eingebracht.

Die hochdosierte Strahlung gelangt zielgenau in das Risikogebiet. Das umliegende Gewebe wird durch den steilen Dosisabfall geschont.

Durch diese Methode kann die Dauer der adjuvanten Strahlentherapie verkürzt werden.

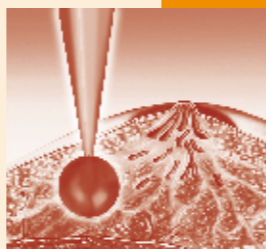
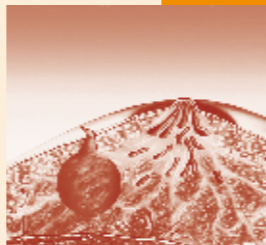
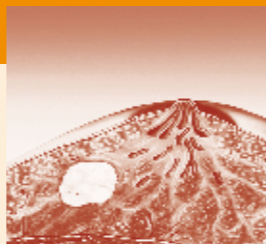
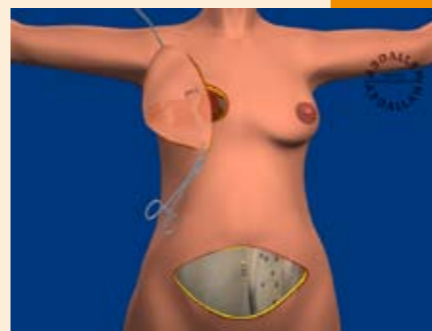
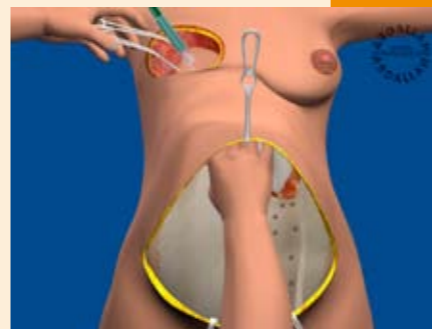
**Beginn: voraussichtlich Ende März / Anfang April 2010**



## TRAM-FLAP-Rekonstruktion

Bei der **TRAM-FLAP-Rekonstruktion** wird die Bauchdecke an einem Muskel kontra- oder ipsilateral gestielt in den Rekonstruktionsbereich versetzt und in eine Brustform modelliert. Die Versorgung der Bauchdecke erfolgt durch ihre Stielung am Rectusmuskel. Der Bauchdecke fehlt jedoch durch dieses Verfahren ein Muskel. Dies kann zu einer Schwächung der Bauchdecke führen.

Weitergehende Informationen zu dieser Operationsmethode finden Sie in meinem Buch „**Onkoplastische Brustchirurgie - Fallbezogener Atlas**“.



## DIEP-FLAP-Rekonstruktion

Bei der **DIEP-FLAP-Rekonstruktion** wird die Bauchdecke zunächst wie bei der TRAM-FLAP-Rekonstruktion umschnitten, allerdings werden die Hauptblutgefäße mittels Dopplersonde möglichst exakt in ihrer Lage festgestellt und frei präpariert. Die Präparation der markierten Perforatoren erfolgt mittels einer Lupe. Von den Perforatorgefäßen ausgehend wird nach Durchtrennung des vorderen Blattes der Rectusscheide deren Verlauf durch den Muskel präpariert, unter sorgfältiger Versorgung der Muskeläste. Der Rectusmuskel wird für die Präparation in Muskelfaserrichtung gespalten. Oberhalb des obersten Perforators werden die Gefäße legiert und durchtrennt, nach caudal wird der Gefäßverlauf in die tiefen inferioren epigastrischen Gefäße verfolgt und mit diesen werden die späteren Anastomosierungen durchgeführt. Anschließend wird ein kleiner Teil der Rippe oberhalb der Arteria mammaria interna resiziert und die Gefäße der Bauchdecke werden an die Arteria bzw. Vene mammaria interna angeschlossen. Diese neue Methode bietet im Vergleich zur TRAM-FLAP-Rekonstruktion kaum eine Schwächung der Bauchdecke, daher sind bestimmte Sportarten wie Ski fahren, Beachvolleyball oder Bauchmuskulaturtraining möglich.

**Beginn: Januar 2010**

